

Aus den Verhandlungen des Bundesgerichts

(Vom 28. Mai 1959)

Als erster Ersatzmann der Schätzungskommission Kreis VII wurde Herr Hans Valer, Grossrat in Jenaz, und als zweiter Ersatzmann Herr Dr. jur. Leon Schlumpf, Grossrat in Felsberg, gewählt.

4514

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes

Änderungen im diplomatischen Korps vom 27. Mai bis 2. Juni 1959

Argentinien. Herr Enrique Martin Tiempo Zeitlin, Attaché, ist in der Schweiz eingetroffen und hat sein Amt übernommen.

Bulgarien. Herr Emile Tomov, Zweiter Gesandtschaftssekretär, wurde dieser Mission zugeteilt.

Saudi-Arabien. Herr Ismail El-Shoura, Attaché, hat seinen Posten angetreten.

Spanien. Herr Oberstleutnant José Sanchez Mesequer wurde dieser Botschaft als Militär- und Luftattaché zugeteilt, mit Residenz in Bonn.

4514

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Bei der unterzeichneten Verwaltung kann bezogen werden:

Schweizerisches Zivilgesetzbuch mit den bis 1. Januar 1954 erfolgten Änderungen.

Preis plus Zustellgebühr

Fr. 2.50 (broschiert)

Fr. 3.— (Halbleinen)

Bei der unterzeichneten Verwaltung kann bezogen werden:

Die Praxis der Rekurskommission der Eidgenössischen Militärverwaltung von 1956—1958

Die Broschüre enthält Entscheide nach folgenden Gebieten geordnet: Allgemeines, Dienstpferde und Maultiere, Land- und Sachschaden, Motorfahrzeuge, Reisen und Transporte, Sold, Unfallschäden und Verantwortung aus dem militärischen Dienstverhältnis.

Die Zusammenstellung gibt ein vollständiges Bild der Praxis der Rekurskommission in den Jahren 1956—1958.

Die Broschüre kann bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale zum Preise von 1 Franken, plus Porto, bezogen werden.

4501

Im Bundesamt für Sozialversicherung ist erschienen

Bericht der Eidgenössischen Expertenkommission für die Prüfung der Frage einer bundesrechtlichen Ordnung der Familienzulagen vom 27. Februar 1959

in deutscher und französischer Sprache (Umfang: 207 Seiten)

Inhalt: Der gegenwärtige Stand der Familienausgleichskassen. – Die internationalen Richtlinien. – Die Bedürfnisfrage. – Der Geltungsbereich. – Die Arten der Zulagen und die Regelung der Kinderzulagen im Bundesgesetz. – Die Organisation. – Die Finanzierung der Kinderzulagen für die Arbeitnehmer. – Der Vollzug, die Verwaltungsrechtspflege und die Strafbestimmungen. – Der gegenwärtige Stand der Familienzulagen für die Landwirtschaft. – Die Kinderzulagen für die Kleinbauern des Unterlandes. – Die Finanzierung der Familienzulagen in der Landwirtschaft. – Anhang I: Diskussionsprogramm. – Anhang II: Tabellen.

Der Bericht kann bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale, Bern 3, zum Preise von *4,50 Franken* bezogen werden.

4504

Offene Stellen

Die nachfolgenden Ausschreibungen erscheinen wöchentlich auch im Stellenanzeiger - Preis: Inland Fr.7.— im Jahr, Fr.4.— im Halbjahr. Ausland Fr.9.— im Jahr, Fr.5.50 im Halbjahr - Abonnementsbestellungen an den Verlag Stämpfli & Cie. in Bern - Einzelnummern sind beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei erhältlich.

← Zur Beachtung →

Wo nichts anderes vermerkt ist, gelten die folgenden Vorschriften: Die Bewerbungen sind **handschriftlich** mit Lebenslauf innerhalb des Anmeldetermins der jeweiligen Anmeldestelle direkt einzureichen. Nicht bereits im Bundesdienst stehende Bewerber haben der Offerte überdies einen Leumundsbericht beizulegen. Die nachgenannten Grundbesoldungen entsprechen den Ansätzen gemäss Bundesgesetz vom 3. Oktober 1958 betreffend Änderung des Bundesgesetzes über das Dienstverhältnis der Bundesbeamten. Dazu kommen zurzeit 3,5 Prozent Teuerungszulage und die gesetzlichen Sozialzulagen sowie ein Ortszuschlag von 800 Franken pro Jahr, je nach Wohnort und Zivilstand. — Für die Dauer der Probezeit und der Einarbeitung kann mit dem Stellenanwärter eine niedrigere Grundbesoldung vereinbart werden.

Physiker

Abgeschlossene Hochschulbildung. Muttersprache Deutsch.

Der definitiven Anstellung geht eine Probezeit voraus.

Besoldung: Nach Übereinkunft.

Anmeldungstermin: 27. Juni 1959. (2..)

Offerten an: Direktion des Eidgenössischen Amtes für geistiges Eigentum, Postfach Bern 6, Kirchenfeld.

336

Chemiker (anorganischer und organischer Richtung)

Abgeschlossene Hochschulbildung. Muttersprache Deutsch oder Französisch.

Der definitiven Anstellung geht eine Probezeit voraus.

Besoldung: Nach Übereinkunft.

Anmeldungstermin: 27. Juni 1959. (2..)

Offerten an: Direktion des Eidgenössischen Amtes für geistiges Eigentum, Postfach Bern 6, Kirchenfeld.

337

Chemiker II (Eidgenössische Versuchsanstalt für Obst-, Wein- und Gartenbau, Wädenswil - Chemisches Laboratorium der Sektion Pflanzenschutz)

Abgeschlossene Hochschulbildung; Erfahrung auf dem Gebiete der Analyse und der physiko-chemischen Arbeitsmethoden.

Besoldung: 12 650 bis 17 450 Franken.

Anmeldungstermin: 20. Juni 1959. (1.)

Offerten an: Abteilung für Landwirtschaft des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, Bern, Laupenstrasse 25.

349

Stellvertreter des Vorstehers des Sekretariates der Eidgenössischen Bankenkommission

Abgeschlossenes Rechtsstudium. Praxis im Bankfach oder im Revisionswesen. Beherrschung der deutschen und französischen Sprache Bedingung, Kenntnis des Italienischen erwünscht.

Besoldung: 19 170 bis 23 970 Franken.

Anmeldungstermin: 15. Juli 1959. (3..)

Offerten an: Präsident der Eidgenössischen Bankenkommission, Bern.

347

Juristischer Beamter II, evtl. I

Abgeschlossenes Hochschulstudium. Gerichts- und Verwaltungspraxis erwünscht. Gewandtheit in der Redaktion von Berichten. Befähigung zur selbständigen Erledigung von Aufträgen. Muttersprache Deutsch; gute Kenntnisse der französischen Sprache. Der Bewerbung ist eine Photo beizulegen.

Besoldung: 12 650 bis 17 450 bzw. 15 170 bis 19 970 Franken.

Anmeldungstermin: 16. Juni 1959. (3..)

Offerten an: Bundesamt für Sozialversicherung, Bern.

320

Fabrikinspektor des II. Inspektionskreises (Sitz in Aarau)

Wissenschaftliche Bildung technischer oder naturwissenschaftlicher Richtung. Umfassende Kenntnis der Arbeiterschutzfragen. Organisatorische Fähigkeiten. Muttersprache Deutsch, Beherrschung der französischen Sprache.

Besoldung: 19 170 bis 23 970 Franken.

Anmeldungstermin: 30. Juni 1959. (2..)

Offerten an: Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Bern 3.

348

Elektroingenieure (theoretischer und konstruktiver Richtung des Starkstromgebietes sowie für automatische Telephonie)

Abgeschlossene Hochschulbildung. Muttersprache Deutsch.

Der definitiven Anstellung geht eine Probezeit voraus.

Besoldung: Nach Übereinkunft.

Anmeldungstermin: 27. Juni 1959. (2..)

Offerten an: Direktion des Eidgenössischen Amtes für geistiges Eigentum, Postfach Bern 6, Kirchenfeld.

338

Maschineningenieur

Abgeschlossene Hochschulbildung. Muttersprache Italienisch.

Der definitiven Anstellung geht eine Probezeit voraus.

Besoldung: Nach Übereinkunft.

Anmeldungstermin: 27. Juni 1959. (2..)

Offerten an: Direktion des Eidgenössischen Amtes für geistiges Eigentum, Postfach Bern 6, Kirchenfeld.

339

Maschineningenieure (für allgemeinen Maschinenbau und thermische Maschinen, Strömungsmaschinen)

Abgeschlossene Hochschulbildung. Muttersprache Deutsch.

Der definitiven Anstellung geht eine Probezeit voraus.

Besoldung: Nach Übereinkunft.

Anmeldungstermin: 27. Juni 1959. (2..)

Offerten an: Direktion des Eidgenössischen Amtes für geistiges Eigentum, Postfach Bern 6, Kirchenfeld. 340

Bauingenieur (für Bauelemente und -konstruktionen, Bauwerkzeuge und -maschinen)

Abgeschlossene Hochschulbildung. Muttersprache Deutsch.

Der definitiven Anstellung geht eine Probezeit voraus.

Besoldung: Nach Übereinkunft.

Anmeldungstermin: 27. Juni 1959. (2..)

Offerten an: Direktion des Eidgenössischen Amtes für geistiges Eigentum, Postfach Bern 6, Kirchenfeld. 341

Ingenieur II, evtl. wissenschaftlicher Assistent

Abgeschlossenes Studium als Bau-Ingenieur ETH oder EPUL, wenn möglich Praxis auf dem Gebiet der Eisenbeton- und Vorspannbauweise.

Besoldung: 12 650 bis 17 450, evtl. 10 570 bis 15 340 Franken.

Anmeldungstermin: 20. Juni 1959. (2..)

Offerten an: Direktionspräsident der EMPA, Leonhardstrasse 27, Zürich. 342

Techniker I, evtl. technischer Beamter II (zukünftiger Verwalter des AMP, Burgdorf)

Diplomierter Automobil-Techniker, evtl. diplomierter Automechaniker oder Maschinen-Techniker mit Erfahrung im Autofach. Befähigung einen grossen Betrieb zu leiten. Offizier. Muttersprache Deutsch und Kenntnisse der französischen Sprache.

Dienstort: Vorläufig Thun, später Burgdorf.

Besoldung: 11 190 bis 15 990, evtl. 12 650 bis 17 450 Franken.

Anmeldungstermin: 15. Juli 1959. (2..)

Offerten an: Kriegsmaterialverwaltung, Bern 22. 350

Techniker II, evtl. I

Maschinentechniker mit einigen Jahren Praxis auf dem Gebiet Maschinen- oder Fahrzeugbau.

Besoldung: 9080 bis 13 630, evtl. 11 190 bis 15 990 Franken.

Anmeldungstermin: 18. Juni 1959. (1.)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Konstruktionswerkstätte, Thun. 351

Zeichner II, evtl. I

Maschinenzeichner mit einigen Jahren Praxis im Maschinen- oder Fahrzeugbau.

Besoldung: 7800 bis 10 450, evtl. 8370 bis 12 040 Franken.

Anmeldungstermin: 18. Juni 1959. (1.)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Konstruktionswerkstätte, Thun. 353

Zeichner II, evtl. I (Abteilung Kraftwerke, Bern)

Abgeschlossene Lehre als Elektrozeichner (Richtung Starkstrom) und wenn möglich einige Jahre Berufspraxis.

Besoldung: 7800 bis 10 450, evtl. 8370 bis 12 040 Franken.

Anmeldungstermin: 25. Juni 1959. (1.)

Offerten an: Abteilung Kraftwerke der Schweizerischen Bundesbahnen, Bern. 354

Übersetzer (Kreisdirektion I, Lausanne)

Muttersprache: Deutsch. Ausgezeichnetes Verständnis der französischen Sprache. Gewandtheit im Übersetzen vom Französischen ins Deutsche von Texten in Eisenbahnsachen und Erfahrung auf diesem Gebiet.

Die Besetzung der Stelle durch Beförderung wird vorbehalten.

Besoldung: 13 490 bis 18 290 Franken.

Anmeldungstermin: 15. Juni 1959. (2..)

Dienstantritt: So bald als möglich.

Offerten an: Kreisdirektion I der Schweizerischen Bundesbahnen, Lausanne. 343

2 Revisore II (für das Revisorat der Abteilung Stempelabgaben)

Muttersprache Französisch. Gute Deutschkenntnisse erwünscht. Eingehende Kenntnisse und mehrjährige praktische Erfahrung in der Buchhaltung.

Besoldung: 10 570 bis 15 340 Franken.

Anmeldungstermin: 22. Juni 1959. (3..)

Offerten an: Personaldienst der Eidgenössischen Steuerverwaltung, Bern 3. 344

Kanzleisekretär II, evtl. Sekretär II

Gute allgemeine und kaufmännische Ausbildung. Befähigung zur Bearbeitung von Verwaltungs- und Personalangelegenheiten. Gewandtheit im mündlichen und schriftlichen Verkehr. Muttersprache Deutsch oder Französisch, gute Kenntnisse der andern Sprache. Alter nicht über 32 Jahre.

Besoldung: 8790 bis 13 100, evtl. 10 570 bis 15 340 Franken.

Anmeldungstermin: 30. Juni 1959. (2.).

Offerten an: Kriegstechnische Abteilung, Hallwylstrasse 4, Bern. 355

Kanzleisekretär II, evtl. I

Abgeschlossene kaufmännische Lehre oder gleichwertige Ausbildung. Sprachkenntnisse: Deutsch und Französisch, Englisch erwünscht. Arbeitsgebiet: Sekretariatsarbeiten auf dem Gebiet des Flugwesens.

Besoldung: 8790 bis 13 100, evtl. 9450 bis 14 160 Franken.

Anmeldungstermin: 30. Juni 1959. (2.).

Offerten an: Abteilung für Flugwesen und Fliegerabwehr, Bern 22. 357

Kanzlist(in) oder Kanzleisekretär(in) I

Selbständige Führung einer Fachbibliothek. Bibliothekarische Bildung (Ecole de bibliothécaires oder gleichwertige Ausbildung), praktische Tätigkeit in Bibliotheken, gute Sprachenkenntnisse, Maschinenschreiben. Der Bewerbung ist eine Photo beizulegen.

Besoldung: 8180 bis 11 510, evtl. 8790 bis 13 100 Franken.
Anmeldungstermin: 30. Juni 1959. (3...)
Offerten an: Bundesamt für Sozialversicherung, Bern.

Kanzleisekretär II (für Bibliothekararbeiten)

Abgeschlossene Ausbildung in Buchhandel, Verlag oder Antiquariat, mit Fachdiplom für Bibliothekare oder gleichwertigem Ausweis längerer Bibliothekstätigkeit.
Evtl. abgeschlossene höhere Mittelschulbildung, vorzugsweise mit Matura Typ A, und ausgedehnter Erfahrung im Bibliotheksdienst sowie Befähigung zur Leitung einer mittleren Bibliothek. Fremdsprachen. Bewerber mit speziellen Kenntnissen in Kunst und Kunstgeschichte werden bevorzugt.
Besoldung: 8790 bis 13 100 Franken.
Anmeldungstermin: 30. Juni 1959. (3..)
Offerten an: Direktion des Schweizerischen Landesmuseums Zürich, Museumstrasse 2.

Kanzlist I

Abgeschlossene Lehre in Handel oder Verwaltung oder gleichwertiger Ausweis; Berufserfahrung; Muttersprache Französisch oder Deutsch, gute Kenntnisse der andern Sprache. Alter nicht über 30 Jahre.
Dienstort: Genf.
Besoldung: 8180 bis 11 510 Franken.
Anmeldungstermin: 27. Juni 1959. (2.).
Offerten an: Leitung der Filiale Genf der Abteilung für Militärversicherung, rue des Pâquis 52, Genf.

Kanzlist I (Direktion der Armeemotorfahrzeugparks, Thun)

Abgeschlossene kaufmännische oder Verwaltungslehre. Muttersprache Italienisch, Kenntnisse einer zweiten Amtssprache. Der Bewerber muss befähigt sein, neben buchhalterischen Arbeiten italienische Korrespondenz zu besorgen.
Besoldung: 8180 bis 11 510 Franken.
Anmeldungstermin: 30. Juni 1959. (2.).
Offerten an: Kriegsmaterialverwaltung, Bern 22.

Kanzlist II

Kaufmännische oder Verwaltungslehre, gleichwertige Ausbildung oder Bureaupraxis. Muttersprache Deutsch mit Kenntnis der französischen Sprache.
Eintritt sofort oder nach Vereinbarung.
Der Bewerbung ist eine Photo beizulegen.
Besoldung: 7800 bis 10 450 Franken.
Anmeldungstermin: 23. Juni 1959. (2.).
Offerten an: Personaldienst der Eidgenössischen Fremdenpolizei, Bern.

Bürodienner II, evtl. I (Eidgenössische landwirtschaftliche Versuchsanstalt Zürich-Oerlikon)

Vertraut mit einfachen Büro-, Registratur- und Speditionsarbeiten. Besorgung des internen Aktenumlaufes, Bedienung der Vervielfältigungsmaschine, Botengänge und dergleichen.

Stellenantritt: Möglichst bald.

Besoldung: 7260 bis 8950, evtl. 7440 bis 9410 Franken.

Anmeldungstermin: 20. Juni 1959. (1.)

Offerten an: Abteilung für Landwirtschaft des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, Laupenstrasse 25, Bern.

383

Werkführer II

Befähigung zur Leitung einer grösseren Werkstätte.

Die Stelle wird voraussichtlich durch Beförderung besetzt.

In diesem Falle wird die Stelle Nr. 362 ausgeschrieben.

Besoldung: 9950 bis 14 690 Franken.

Anmeldungstermin: 25. Juni 1959. (2.)

Offerten an: Sekretär des Schweizerischen Schulrates der Eidgenössischen Technischen Hochschule, Zürich 6.

356

Konstrukteur II

Konstrukteur mit einigen Jahren Praxis auf dem Gebiet Maschinen- oder Fahrzeugbau.

Besoldung: 9080 bis 13 630 Franken.

Anmeldungstermin: 18. Juni 1959. (1.)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Konstruktionswerkstätte, Thun.

358

Meister II, evtl. I

Härterei-Meister mit mehrjähriger Praxis und vielseitiger Erfahrung auf dem Gebiet der Wärmebehandlung; Eignung als Vorgesetzter.

Besoldung: 8370 bis 12 040, evtl. 8790 bis 13 100 Franken.

Anmeldungstermin: 20. Juni 1959. (1.)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Konstruktionswerkstätte, Thun.

352

Spezialhandwerker II, evtl. I

Abgeschlossene Berufslehre als Feinmechaniker und einige Jahre Praxis.

Besoldung: 7620 bis 9930, evtl. 7800 bis 10 450 Franken.

Anmeldungstermin: 25. Juni 1959. (1.)

Offerten an: Sekretär des Schweizerischen Schulrates der Eidgenössischen Technischen Hochschule, Zürich 6.

382

Kanzlistin II, evtl. I

Abgeschlossene Bureaulehre oder gleichwertige Ausbildung, mit einigen Jahren praktischer Betätigung, wenn möglich im Fürsorgewesen. Muttersprache Italienisch, mit Kenntnis der deutschen oder französischen Sprache. Interessante, weitgehend selbständige Tätigkeit, die jedoch auf 2-3 Jahre beschränkt ist.

Der Bewerbung ist eine Photo beizulegen.

Besoldung: 7800 bis 10 450, evtl. 8180 bis 11 510 Franken.

Anmeldungstermin: 22. Juni 1959. (2.)

Offerten an: Personaldienst der Polizeibehörde des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements, Bern.

384

Kanzleihilfin II, evtl. I

Abgeschlossene Bureaulehre oder gleichwertige Ausbildung. Muttersprache Deutsch mit Kenntnis des Französischen. Gewandte Stenodaktylographin.

Der Bewerbung ist eine Photo beizulegen.

Eintritt sofort oder nach Vereinbarung.

Besoldung: 7260 bis 8950, evtl. 7440 bis 9410 Franken.

Anmeldungstermin: 24. Juni 1959. (2.).

Offerten an: Personaldienst der Eidgenössischen Fremdenpolizei, Bern.

365

Kanzleihilfin II, evtl. I

Abgeschlossene Bureaulehre oder gleichwertige Ausbildung. Muttersprache Italienisch mit guter Kenntnis der deutschen oder französischen Sprache. Gewandte Stenodaktylographin. Wenn möglich Praxis am Fernschreiber.

Eintritt nach Vereinbarung. Der Bewerbung ist eine Photo beizulegen.

Besoldung: 7260 bis 8950, evtl. 7440 bis 9410 Franken.

Anmeldungstermin: 22. Juni 1959. (2.).

Offerten an: Personaldienst der Polizeibehörde des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements, Bern.

346

Gehilfin, evtl. Kanzleihilfin II

Abgeschlossene Lehre in Handel oder Verwaltung, oder gleichwertige Ausbildung; Gewandtheit in Stenographie und Maschinenschreiben in der Muttersprache (Deutsch); gute Kenntnis einer andern Amtssprache.

Dienstort: St. Gallen.

Besoldung: 6900 bis 8100, evtl. 7260 bis 8950 Franken.

Anmeldungstermin: 27. Juni 1959. (2.).

Offerten an: Abteilung für Militärversicherung, Filiale St. Gallen, Teufenerstrasse 26, St. Gallen.

367

Gehilfin, evtl. Kanzleihilfin II

Abgeschlossene Lehre in Handel oder Verwaltung, oder gleichwertige Ausbildung; Gewandtheit in Stenographie und Maschinenschreiben in der Muttersprache (Französisch); gute Kenntnis einer andern Amtssprache.

Dienstort: Genf.

Besoldung: 6900 bis 8100, evtl. 7260 bis 8950 Franken.

Anmeldungstermin: 27. Juni 1959. (2.).

Offerten an: Abteilung für Militärversicherung, Leitung der Filiale Genf, rue des Pâquis 52, Genf.

366

Gehilfin, evtl. Kanzleihilfin II (Eidgenössische landwirtschaftliche Versuchsanstalten Lausanne)

Gewandte Stenodaktylographin. Befähigung zum Bedienen der Telephonzentrale. Muttersprache Französisch; gute Kenntnisse der deutschen Sprache.

Besoldung: 6900 bis 8100, evtl. 7260 bis 8950 Franken.

Anmeldungstermin: 20. Juni 1959. (1.)

Offerten an: Abteilung für Landwirtschaft, Bern, Laupenstrasse 25.

368

Einige Gehilfinnen

Bedienung von Lochkartenmaschinen und leichtere Bureauarbeiten. Bewerberinnen mit Sekundarschulbildung oder Welschlandaufenthalt sowie Handelsschulbesuch erhalten den Vorzug. Alter: 17–20 Jahre.

Der Anmeldung ist eine Photo beizufügen.

Besoldung: Für 20jährige Gehilfinnen: 6260 bis 7270, evtl. 6900 bis 8100 Franken.

Anmeldungstermin: 21. Juni 1959. (1.)

Offerten an: Eidgenössische Oberzolldirektion, Bern.

369

Locherin

Alter 18–25 Jahre; abgeschlossene Berufslehre erwünscht; Kenntnisse in der zweiten Amtssprache; exakte und rasche Arbeitsweise.

Dienstort: Genf.

Besoldung: 6360 bis 7270 Franken.

Anmeldungstermin: 27. Juni 1959. (1.)

Offerten an: Zentrale Ausgleichsstelle, 52, rue des Pâquis, Genf.

370

Arbeiter für den Obstbau (Eidgenössische landwirtschaftliche Versuchsanstalten, Lausanne)

Gute praktische und theoretische Kenntnisse im Obstbau.

Besoldung: Im Rahmen der Lohnklassen der Arbeiterordnung.

Anmeldungstermin: 20. Juni 1959. (1.)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen landwirtschaftlichen Versuchsanstalten, Lausanne.

371

12 jüngere Mechaniker, Schlosser oder Maschinenschlosser und 10 Hilfsarbeiter (Ausführung von Montage- und Kontrollarbeiten)

Besoldung: Im Rahmen der Lohnklassen der Arbeiterordnung.

Anmeldungstermin: 20. Juni 1959. (1.)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Waffenfabrik, Bern.

372

Rekrutierung für das eidgenössische Grenzwachtkorps

Die Eidgenössische Oberzolldirektion wird im Januar 1960 Grenzwachtrekruten einstellen.

Bedingungen:

Schweizerbürger, Alter am 1. Januar 1960 wenigstens 20, aber höchstens 28 Jahre, im Auszug der Armee eingeteilt, gründliche Elementarschulbildung, kräftige Konstitution, Körperlänge barfuss gemessen mindestens 166 cm, keine Plattfüsse, Sehschärfe beidseits mindestens 1 ohne Korrektur, normaler Farbensinn, normale Hörschärfe.

Anfragen:

Bei den nachstehenden Zollkreisdirektionen oder der Oberzolldirektion in Bern können die vollständigen Anstellungsbedingungen bezogen werden.

Anmeldungen sind zu richten an die:

Zollkreisdirektion in	Für die Bewerber in den Kantonen
Basel:	Bern, Luzern, Unterwalden, Solothurn, Basel, Aargau (mit Ausnahme der Bezirke Zurzach und Baden);
Schaffhausen:	Zürich, Uri, Schwyz, Glarus, Zug, Schaffhausen, Thurgau, Aargau (nur Bezirke Zurzach und Baden);
Chur:	Appenzell, St. Gallen, Graubünden (ausgenommen Bezirk Moësa);
Lugano:	Tessin, Graubünden (nur Bezirk Moësa);
Lausanne:	Freiburg, Waadt, Wallis, Neuenburg;
Genf:	Genf.

Schlussstermin für die Anmeldung: 4. Juli 1959.

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1959
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	24
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	11.06.1959
Date	
Data	
Seite	1438-1448
Page	
Pagina	
Ref. No	10 040 613

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.